Mittelschule der Stadt Vils

Josef Ahorn Weg 18

6682 Vils

Tel.: 05677/8347

Fax: 05677/8347-4

Vils, am 16.11.2020

Sehr geehrte Eltern,

wir stehen vor der zweiten Phase des Distance-Learnings. Diese Zeit wird viele Herausforderungen für uns alle mit sich bringen. Ich möchte Ihnen in diesem Brief die getroffenen Maßnahmen an unserer Schule vorstellen.

Wir bieten Ihnen für diese Zeit natürlich die Möglichkeit, ihr Kind für die Betreuungsgruppe anzumelden. In dieser Gruppe werden die SchülerInnen beaufsichtigt und können im Computer-Raum den Aufgaben des Distance-Learnings von 07:45 – 12:15 Uhr nachkommen. Damit wir die Beaufsichtigung dieser Gruppe bestmöglich organisieren können, bitten wir Sie Ihr Kind am Vortag bis 12:15 schriftlich beim jeweiligen Klassenvorstand oder bei der Schulleitung ([direktion@ms-vils.tsn.at](mailto:direktion@ms-vils.tsn.at)) anzumelden.  
Dieses Angebot kann auch tageweise in Anspruch genommen werden. Gerade wenn das Gefühl aufkommt, dass Ihrem Kind „die Decke auf den Kopf fällt“, empfehlen wir den Besuch der Betreuungsgruppe. Auch bei Schwierigkeiten, dass technische Geräte ausfallen oder zeitlich nur eingeschränkt genutzt werden können, stehen die benötigten Geräte für die Betreuungsgruppe zur Verfügung.

Um eine Überforderung möglichst zu vermeiden, sind die Lehrer für Nachfragen laut Stundenplan digital erreichbar. Das heißt, steht eine Deutsch-Stunde auf dem Stundenplan kann der Lehrer in dieser Zeit auch kontaktiert werden. In dieser Stunde sollen die Kinder dann auch die Aufgaben dieses Faches bearbeiten.  
Die Arbeitsaufträge sollen in erster Linie der Wiederholung dienen. Neuer Stoff wird nur erarbeitet, wenn es „pädagogisch zu vereinbaren“ ist.

Für die Fächer Informatik, Bewegung und Sport, Technisches und Textiles Werken, Berufsorientierung, Ernährung und Haushalt, Bildnerische Erziehung und Methodentraining wird es keine Arbeitsaufträge geben. Die so „freigespielten“ Lehrpersonen sind in dieser Zeit für die Betreuung ihrer anderer Fächer erreichbar. Nachmittagsunterricht entfällt.

Die Aufgaben werden auch mit einer täglichen Abgabefrist (bis 13:10 Uhr) versehen.

Die SchülerInnen sind auch angehalten, sich gegen 07:45 Uhr in der Klassenteam-Gruppe zu melden. Dadurch wollen wir bewusst verhindern, dass der Beginn des Arbeitens in den Tag hineingeschoben wird.

Herr Nairz hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, für technische Fragen zur Verfügung zu stehen. (Handy: 0043 650 2178000)

Abschließend möchte ich Ihnen noch Tipps von der Bildungsdirektion Tirol zur Gestaltung der Zeit des Distance-Learnings weiterleiten:

* Stehen Sie wie gewohnt an einem Arbeits- und Schultag auf, und wecken Sie auch Ihre Kinder wie gewohnt. Behalten Sie Ihre Alltagsroutinen bei (Duschen, Anziehen, Frühstücken etc.).
* Versuchen Sie für Ihre Kinder einen separaten, ruhigen Arbeitsplatz zu schaffen, der diesen für die gesamte Zeit zur Verfügung steht. Lern- und Spielräume sollten wenn möglich getrennt werden.
* Versuchen Sie einen täglichen Ablauf zu Hause zu finden, den Sie gemeinsam mit Ihren Kindern festlegen. Struktur ist besonders wichtig für das Lernen zu Hause. Planen Sie auch Lernpausen ein.
* Stellen Sie sicher, dass ihr Kind und auch Sie zuverlässig von den Lehrpersonen erreicht werden können und kontaktieren Sie bitte von sich aus die jeweilige Lehrperson oder die Schulleitung, wenn sich Ihr Kind überfordert fühlt oder sich bei Lerninhalten nicht mehr auskennt.
* Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie oder Ihr Kind eine Unterstützung zur Bewältigung der herausfordernden Situation brauchen, wenden Sie sich an die zuständige schulpsychologische Beratungsstelle (Kontaktdaten siehe [www.schulpsychologie.at/kontakt)](http://www.schulpsychologie.at/kontakt) oder – in Akutsituationen – auch an die

Telefonhotline Rat auf Draht, die unter der Telefonnummer 147 rund um die Uhr aus ganz Österreich erreichbar ist.

In der Hoffnung, dass wir gemeinsam diese herausfordernde Zeit meistern können

Hannes Hassa

(Schulleiter)